

Froher Rechtschreibunterricht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 19

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

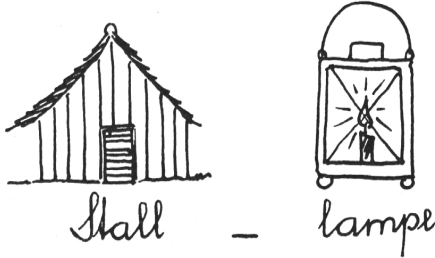
bereitung, Heizung, Beleuchtung, Verlobung, Erinnerung, Verachtung, Richtung, Meldung.

7. Das Schnürchen der Wurst

Lies dieses Wort: A-bend.

Geht das gut? Wohl kaum. Das ist nicht einmal mehr ein Zipfelchen von der Wurst, das ist nur noch das Schnürchen. So verteilt die Mutter die Wurst nicht; so verteilen wir auch die Silben nicht. Ein einzelner Anfangsbuchstabe wird nie abgetrennt!

8. Trenne die folgenden Wörter!



Rosstall, Schwimmeister, Balleder, Schifffahrt, Masstab, Schnellläufer, Schalloch, Wettturnen, Stoffabrik, Kammacher, Fetttropfen, Brennessel, Stallampe.

9. Trenne nach der Regel (wie bei Nr. 5). (Ziehe die Selbstlaute wieder farbig aus, dann verteile die Mitlaute!)

Hausaufgaben
Schulsausflug

Hast du etwas gemerkt? Die wichtigste Regel heißt nämlich:

Trenne dem Sinn nach!

Das gilt vor allem für die Wörter:

hin-ein her-aus vor-an her-ab hin-aus
her-unter hin-unter vor-aus dar-über dar-auf

10. Hausaufgabe: Mache selbst ein Silbenrätsel wie bei Aufgabe 1 und 2! (Suche Wörter zu einem bestimmten Thema, wie »Dinge

Arbeitsgemeinschaft Rapperswil

3. Schreibt man nach einem Komma immer »daß«? Wenn nicht, so beweise dies anhand von zwei Sätzen aus der Erzählung!

4. Mit dem Ohr höre ich nicht heraus, ob es daß oder das heißt, weil beide genau gleich gesprochen werden. So schreibt man: Das Bübchen, das Bernhard hieß, hatte doch so blaue Augen. Das Schwesterchen, das in die Stube trat, besaß dunkle Haare. Suche sechs ähnliche Sätze!

5. Für das Wort »das« kannst du auch »welches« setzen: Das Bübchen, welches Bernhard hieß, hatte doch so blaue Augen. Lies die Sätze von Aufgabe 4, indem du »das« mit »welches« ersetzt!

6. Kannst du »daß« auch mit »welches« ersetzen? Versuche es beim Satz: Die Mutter sah ein, daß es mehr Windeln brauchte.

Wir merken uns:

Kann ich nach einem Komma statt das auch welches oder dieses setzen, so hat das sicher nur ein s!

Das Wort daß bindet zwei Teile des Satzes zusammen. Es ist ein Bindewort und könnte mit einer starken Brücke verglichen werden.

Ich war froh, daß es regnete.

7. Eine lustige Geschichte von den Schildbürgern. Setze »daß« oder »das« ein!

Bei den Schildbürgern gab es einmal ein Fischgericht zum Mittag-mahl. ... schmeckte ihnen so gut, ... sie sich jeden Tag ein sol-

ches Essen wünschten. ... meinten sie auf einfache Weise zu bekommen. Sie setzten ein paar Forellen in einen Teich und warteten, ... sie sich vermehrten. Jedesmal, wenn sie am Teiche vorbeigingen, sahen sie, ... es sich im Wasser hin und her bewegte. Da jubelten sie, ... Ziel bald erreicht wäre. ... war eine Freude, als der Herbst gekommen war. ... ganze Schildbürgervolk versammelte sich am Teiche. ... Wasser wurde abgelassen, ... Fangen sollte beginnen. Aber was war ...? Statt der vielen Forellen war nur ein Aal darin. Da waren sie auf den Freßsack so wütend, ... sie beschlossen, ihn in ... tiefe Wasser des Flusses zu werfen. Und als ... Tier sich dort drehte und schlängelte, riefen sie alle zusammen: »... ist ihm eine gerechte Strafe dafür, ... er unsere Forellen gefressen hat.«

Nach Gustav Schwab

8. Der Geizhals und der Affe. Setze »daß« oder »das« ein!

Ein Geizhals lebte in beständiger Angst, ... man ihn bestehlen würde. Er schaffte sich nun einen Affen an. Der Geizhals hoffte, ... dieses Tier keinem Menschen verrate, wo er ... Geld angehäuft habe. Eines Tages zählte der Reiche ... Geld, ... er in Beuteln verpackt unter seinem Kissen aufbewahrte. Als der Herr ... Haus einmal verlassen hatte, zog der Affe ... Geld aber hervor und spielte damit. Als ihm ... zu langweilig wurde, öffnete er ... Fenster und warf etliche Münzen hinaus. Die Leute, die ... sahen, griffen hastig nach den Goldstücklein. Dabei stießen sie sich hin und her, weil jeder am meisten zu erwischen trachtete. ... machte dem Affen großen Spaß, und er warf ... Geld mit vollen Händen unter ... Volk. Jetzt kam der Geizhals zurück. Als er sah, ... der Affe ... Geld auf ... Straßenpflaster warf, geriet er in Wut und rief: »... sollst du büßen!« Doch ein Mann, der ... Spiel beobachtet hatte, meinte: »Töte ... Tier nicht, ... Geld fortwirft, ohne ... es weiß, was es tut. Einen vernünftigen Gebrauch davon zu machen, ... wißt ihr alle beide nicht!«

Nach Reimann

9. Das Zwillingbübchen unserer Geschichte »So zwei, wie wir zwei...« hatte:

2 Füße Es braucht darum ein Paar Finken.
2 Augen Es besitzt also ein Paar Augen.

5. Der Zauberkünstler trennt so:



Trenne: backen, Ecke, Glocke, Kuckuck, Rücken, Brücke, Mücke, gackern, Strecke, trocken, strecken, pflücken, gucken, stricken, flicken, packen, hacken, sticken.

Male alle a, e, i, o, u und ü mit Farbe aus, alle andern Buchstaben (Mitlaute) mit Tinte!

Frage: Wieviele mit Tinte geschriebene Buchstaben kommen zur neuen Silbe?

Trenne so: hack - te

Trenne nach der gleichen Regel: pflückte, streckte, guckte, strickte, hackte, packte, flickte, stickte!

6. Komisch, und doch richtig!
(Es geht genau nach der Regel.)

Ach - tung

Trenne: Versicherung, Zeitung, Entscheidung, Entschuldigung, Bewilligung, Behauptung, Vermutung, Sitzung, Lieferung, Vor-

Schreibe alle Tunwörter untereinander und wähle die Farbe wie bei Aufgabe 1!

3. Beantworte folgende Fragen:

(Bist du nicht sicher, so findest du in den Rätseln die richtige Lösung.)

- Wird das tz getrennt?
- Wird das pf getrennt?
- Wird das sp getrennt?

Wieviele nicht farbige Buchstaben (Mitlaute) kommen zur nächsten Silbe?

4. Merke dir, daß die folgenden Buchstaben immer ein eigener Baustein sind:



Spalte diese Klötze nie, lasse stets beisammen sie!

Darum trennt man:

Kir - e

Wä - e

Mei - er

Zeichne ähnliche Wörter mit diesen Bauklötzen und trenne sie an der richtigen Stelle!

- 2 Hände Es benötigt ein *Paar* Handschuhe.
- 2 Ohren Es hat somit ein *Paar* Ohren.
- 2 Beine Es braucht also ein *Paar* H...

Suche weitere Dinge, die ein Paar sind! Zeichne sie ins Heft und schreibe z. B. dazu: Ein Paar Schuhe.

10. Die Mutter muß für die Zwillinge viele neue Dinge anschaffen.

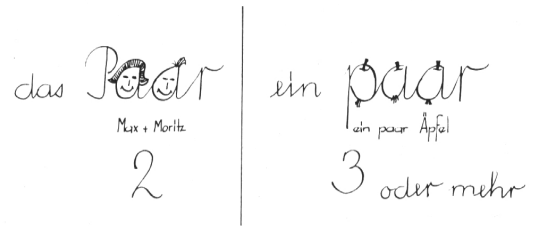
Sie kauft *einige* Windeln, also ein *paar* Windeln.

- | | | |
|------------|---------------------|----------|
| Sie kauft: | einige Schlüttl | also ... |
| | einige Hemdchen | also ... |
| | einige Leintücher | also ... |
| | einige Kissenanzüge | also ... |
| | einige Pullover | also ... |

Suche zehn weitere Beispiele!

Merke dir:

Sind's zwei, so ist's ein Paar.
Mit kleinem p ist's eine Schar!



11. Nur ein paar Zündhölzchen. Setze paar oder Paar ein!

Zwei Buben sammelten Geld für das Rote Kreuz. Die letzten ... Häuser noch, und dann war ihre Aufgabe gelöst. Sie kamen in einen Ausgang und traten ein ... Stiegentritte aufwärts. Doch was hörten sie? Der Hausherr schalt die Magd, weil sie ein ... Zündhölzchen weggeworfen hatte. Die Buben kehrten um, weil sie dachten: Hier werden wir doch nichts erhalten. Der Hausherr hatte die ... Worte der Buben gehört, aber nicht verstanden. »Was wollt ihr?« fragte er das Buben..., welches die Sammelliste zeigte. Nicht nur ein ... lumpige Fränklein, son-

der gleich hundert Franken zeichnete der Herr. Zwei ... Ohren hörten dies, und zwei ... Augen sahen verdutzt auf den Bogen. Doch der Herr fügte bei: »Hätte ich das Kleine nicht geachtet, so könnte ich jetzt nicht soviel geben!«

Nach Günter von Göcking

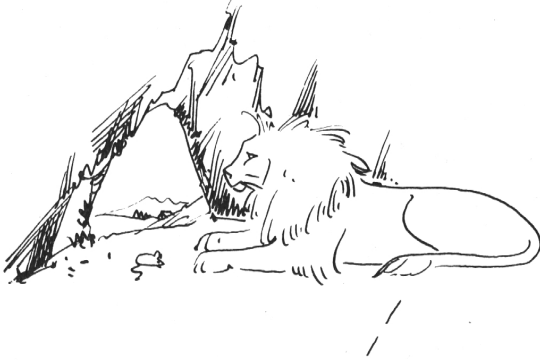
12. Wir hörten: Immer wieder kam Besuch.
Immer wieder leuchtete das Blau der Augen.
Immer wieder ...

Suche sechs weitere Beispiele!

wieder

heißt nochmals (nochmals ein e!)

13. Der Löwe und die Maus. Setze die folgenden Wörter an die



richtige Stelle: Wieder, wiederum, wider, widersprach! (wider = gegen)

Es war ... Mittag geworden. Heiß brannte die Sonne ... die Erde. Im Schatten eines mächtigen Baumes schlafend lag ein Löwe. Eine Maus spielte in seiner Nähe. Lustig, wie fest dieser Löwe schlafen konnte! Schon ... war ihm das Mäuslein über das Gesicht gehuscht. Aber plötzlich war er aufgewacht. In seiner Wut wollte er den Störefried töten. Das Mäuslein aber ... sprach ihm: »Laß mich leben. Gerne will ich Dir einmal helfen, wenn du in Not bist.« Der Löwe lachte darüber, doch dachte er voller Neugierde: Wie soll das zugehen?

... war es Mittag. Der Löwe war in eine Strickfalle geraten. Aber als guter Helfer kam ... das Mäuslein daher, knabberte an den Seilen herum, bis sich der Löwe befreien konnte. ... ihren Willen waren sie gute Freunde geworden.

Nach dem »Junior«

Rätsel-Ecke

1. Suche die Tiere, die sich hier versteckt haben!

Ha	Lö	sel	Zie	Bie	se
Krö	se	Gem	Hum	ne	Schlan
Mei	ge	ge	mel	we	te
Ti	Am	se	ger	te	Rat

Schreibe alle Tiernamen untereinander und ziehe die a, e, i, u, ö (Selbstlaute) mit roter Farbe aus!

2. Was machen die Kinder in der Pause?

hüp	stap	sit	sprin	flit
lis	fen	stamp	zen	schwat
peln	trot	fen	gen	zen
zen	schnup	zen	fen	fen